

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 12.

Dienstag, den 11. Februar

1840.

Uebersicht von Finnlands Zeitungsliteratur.

In Schweden hatten schon längere Zeit verschiedene Zeitungen existirt, als im J. 1770 an der Universität Abo eine Gesellschaft unter dem Namen „Aurora-Bund“ sich bildete, eigentlich um Musik, schöne Wissenschaften und historische Studien zu treiben. Unter den Stiftern war auch der unvergeßliche H. G. Porthan nebst dem als Dichter, später aber auch als einer der höchsten Staatsbeamten bekannten A. M. Clewberg (jetzt Freiherrn Edelcranz). Diese Männer erkannten bald mit der ganzen Lebhaftigkeit der Jugend, daß Finnland außer der des gemeinsamen Staats nach eine eigene Geschichte habe, die man bearbeiten müsse, daß es für die Fortschritte des Landes nicht minder in intellectueller als in industrieller Hinsicht von Wichtigkeit sei, daß seine Topographie, Sprache, Klima und natürliche Beschaffenheit, nebst den Sitten und der Lebensweise der Bewohner in den verschiedenen Provinzen der Gegenstand der allgemeinen Aufmerksamkeit werde, eben so daß der Hang der gebildeten Stände zum Lesen auf Abhandlungen über diese und andere Punkte gelenkt werde. In Folge davon kam eine „Zeitung, herausgegeben von der Gesellschaft zu Abo“ heraus, welche in den Jahren 1771 bis 1778 in zwei halben Bogen monatlich zu erscheinen fortfuhr, außer im Jahr 1772, wo ein halber Bogen in der Woche erschien. In die Gesellschaft war mittlerweile der Dichter J. H. Kellgren eingetreten, und eine bedeutende Anzahl seiner Gedichte findet sich in dieser Zeitschrift zum ersten Mal eingerückt.

Finnland im Allgemeinen hatte gleichwohl noch nicht hinreichend Sinn für die, wie man glaubte, allzu akademische Zeitung, in welcher die Geschichte des Landes von Porthan mit allem Ernste und seine Topographie mit der möglichsten (dura) Reisen gewonnenen Genauigkeit behandelt wurde. Sie hörte darum aus Mangel an Absatz im Jahre 1778 auf. Erst nach dreijähriger Ruhe sah man sie neuerdings unter demselben Titel und mit völlig gleichem Zweck in einem halben

7r Jahrgang.

Bogen wöchentlich erscheinen, wodurch es möglich wurde, auch größere Rücksicht auf Mittheilungen zu nehmen, welche nicht Finnland allein angingen. Aber diese Artikel mußten entweder originell oder gelungene Uebersetzungen classischer Verfasser sein. Die Zeitungen in Schweden wetteiferten um diese Zeit, die Aufsätze der Abo-Zeitung abzudrucken. Dies hörte jedoch schon im Mai 1785 auf, als eine königliche Verordnung erschien, daß Zeitungen und periodische Schriften nur mit besonderer Erlaubniß herausgegeben werden sollten. Die Abonnenten wurden entschädigt durch einen „Anhang“ der zunächst nur ältere Originaldocumente aus Finnlands Geschichte aufnahm. Erst im Jahr 1789 verschafften sich die Buchdrucker ein königliches Privilegium für die, wie sie jetzt genannt wurde, „Neue Abo-Zeitung“, aber diese hörte schon in demselben Jahre wieder auf.

Nach einem Jahre kam indeß doch eine neue Zeitung heraus, welche seitdem ununterbrochen fort dauert; die Tendenz, zugleich ein Diplomatorium der alten Geschichte herauszugeben, blieb dieselbe. Biographien verdienter Mitbürger wurden häufig aufgenommen, so wie interessante Auszüge aus ältern Processen, historische Aufsätze, Recensionen und andere lesenswerthe Artikel verschiedenen Inhalts. Allmählig wurden die oben genannten Gegenstände zahlreicher und populärer, besonders als nach Errichtung der ökonomischen Gesellschaft im Jahre 1797 auch Aufsätze über Ackerbau und Industrie Eingang fanden. Mit diesen Gegenständen wechselten schöne Gedichte von M. Choräus und F. U. Franzen ab, welcher letztere, wenigstens seit 1794, das Blatt redigirte.

Im Jahre 1801 ward die Zeitung verdoppelt, indem zwei halbe Bogen in der Woche erschienen, hierzu sah man sich veranlaßt, weil man ohne Schaden für den ursprünglichen Plan vermehrten Raum für leichte Erzählungen und vermischte Aufsätze gewinnen wollte, womit dem größten Theile des Publikums am meisten gedient war, eben so für allerlei öffentliche und Privatanzeigen (die in den ältern Zeiten fast gar nicht

23

vorhanden waren), Tagesneuigkeiten u. s. w. Nach diesem Plane, doch beinahe mit Ausschließung von eigentlich historischen Aufsätzen, wurde die Zeitung auch in den Kriegsjahren 1808 und 1809 fortgesetzt, in welcher Zeit der Russische Befehlshaber selbst Kriegsnachrichten und Staatsneuigkeiten einrücken ließ.

Diese Zeitung war also nun eine politische Neuigkeitskammerin geworden, und ihre weiteren Phasen können uns hier nicht mehr interessieren, in neueren Zeiten jedoch soll sie sich der Industrie des Landes besonders widmen. Aber die Männer, welche zu der ursprünglich historischen und wissenschaftlichen Zeitung von Abo beigetragen, waren indeß nicht müßig, und eine Anzahl Professoren der Universität Abo, welche damals hauptsächlich wegen ihrer Lehrer höher als alle anderen Schwedischen Universitäten stand, vereinigte sich im Jahre 1802 zu einer „Allgemeinen Literaturzeitung“. Die Zeitung enthielt Aufsätze über die wichtigsten, seit Anfang des Jahrhunderts in Europa erschienenen Werke, aber mit einer Freimüthigkeit, die bald Anstoß gab. Die Recension eines Werkes des bekannten Bischoffs Möller mißfiel dem König, und die Zeitung nahm deshalb schon im Jahre 1803 ein Ende. Nun ruhten alle Versuche eine Literaturzeitung herauszugeben, bis im Jahre 1819, wo die Professoren Linsen und Bergbom eine „Mnemosyne“ herausgaben, die neben manchen für das größere Publikum berechneten Mittheilungen in Versen und Prosa auch Recensionen in Finnland erschienener Werke, Abhandlungen über Finnische Sprache und Dichtkunst, Landesgeschichte und Staatsökonomie u. s. w. enthielt. Indesß ging auch dies Blatt schon im Jahre 1823 wieder ein, und an seiner Stelle erschienen die „Abo-Nachrichten“ die im Jahre 1824 begannen, bis zum Brande von Abo fortbauerten, und dann im Jahre 1829 wieder aufgenommen wurden. Ein anderes Blatt, das „Abo-Morgenblad“, von einem Privatlehrer, Namens Arwidson, der jetzt in Schweden angestellt ist, herausgegeben, hatte eine literarische und politische Tendenz, mußte aber auf Befehl des Russischen Generalgouverneurs in demselben Jahre, wo es begann, auch wieder aufhören. Seit die Regierung nach Helsingfors verlegt wurde, erscheinen dort mehrere Zeitungen, worunter namentlich das „Morgenblad“ zu erwähnen.

Doch wir gehen nun zu den in Finnischer Sprache erschienenen Zeitungen über, wovon hinsichtlich der Zeit zuerst angeführt werden muß „Suomankieliset Tietosanommat“ (Nachrichten in Finnischer Sprache), welche im Jahre 1777 in zwei halben Octavbogen monatlich vom Professor Litzelius herausgegeben wurden. Sie enthielt Aufsätze über Landökonomie, eine populäre Geographie nebst andern auf Volksunterricht berechneten Abhandlungen, mußte aber schon am Ende des Jahres wieder aufhören. Seit dieser Zeit wagte sich Niemand an ein so unsicheres Unternehmen bis zum Jahre 1820, wo der Universitätsadjunct Becker die Herausgabe von „Turun Wiikko Sanomat“ begann. Der Zweck dieses Wochenblatts war, durch leicht lesbare Aufsätze dem Finnischen Bauer mit dem Zustande seines Vaterlandes bekannt zu machen, und ihm interessante Nachrichten über andere Länder nebst lehrreichen Erzählungen moralischen Inhalts mitzutheilen, mit Einem Wort, den Landmann über den eingeschränkten Standpunkt zu erheben, wozu er durch seine täglichen Beschäfti-

gungen verfest wurde. Auch Gedichte erschienen, theils in den einheimischen Runenarten, theils in andern Versmaßen. Abo's Brand verursachte aber auch hier einen Stillstand, doch lebte das Blatt im Jahre 1831, wiewohl unter einer andern Redaction, wieder auf. Diese Fortsetzung hatte einen glücklichen Nebenbuhler, welcher im Jahre 1829 aus der nördlichsten Druckerei auf Erden unter dem Namen „Dulun Wiikko Sanomia“ (Uleaborgs Wochennachrichten) erschien, ungefähr nach dem gleichen Plane, wie das vorige Blatt, nur daß des nördlichen Finnlands Dekonomie und Industrie namentlich berücksichtigt wurden. Indessen hatte in Wiborg ein Finnisches Blatt im Jahr 1833 die hier seit zehn Jahren erscheinende Deutsche Zeitschrift: „Wiborgs Mancherlei zum Nutzen und Vergnügen“ verdrängt, und führte den Titel: „Sanan Saatoja Wipuristo“ (der Bote aus Wiborg). Der Zweck war derselbe, wie in der Aboer Zeitung; das Blatt wurde aber im Jahr 1836 zu einem bloßen Annoncenblatt. Der um die Finnische Literatur so hoch verdiente Lönnrot begann im Jahr 1836 zu Uleaborg die Herausgabe einer Monatschrift „Mehiläinen“, von deren zwei Bogen der eine eine fortlaufende Weltgeschichte giebt, der andere aber aus dem Volksmunde aufgezeichnete längere oder kürzere Gedichte, Sagen, Räthsel, Sprichwörter, nebst höchst sachreichen Originalaufsätzen über Finnlands Mythologie, Sprache u. s. w. enthält.

Im Jahre 1828 begann die „Borga Zeitung“, welche Recensionen und Anzeigen aller in Finnland erscheinenden Schriften von einigem Belang, nebst einem jährlichen Verzeichniß der Finnischen Presse enthält, so wie Aufsätze über Finnische Geschichte, Gedichte von Runeberg und andern Verfassern u. s. w. Die beiden Finnischen Zeitungen, welche zu Uleaborg erschienen, hörten mit dem Schlusse des Jahres 1837 auf. Die Monatschrift Mehiläinen ist indeß mit dem Jahre 1839 aufs neue aufgetreten. Anstatt der „Nachrichten über verschiedene Gegenstände“ und der Finnischen Uebersetzung davon, welche mit dem Jahre 1838 aufhörte, erscheint jetzt ein im pietistischen Sinne geschriebenes „Evangelisches Wochenblatt“, und zu Wasa begann die Herausgabe der „Wasazeitung“, die sich namentlich mit der Geschichte und den Verhältnissen Osterbottniens beschäftigt.

Im Ganzen erscheinen jetzt in Finnland neun Zeitungen, nämlich fünf (worunter die Finnische „Mehiläinen“) in Helsingfors, zwei in Abo, eine in Borga und eine in Wasa.

(Das Ausland.)

Börse in Leipzig.

am 3. Februar 1840.

Amsterdam, k. S. 138½, 2 M 137½. — Augsburg, k. S. 100½, 2 M. — Bremen, k. S. 106¾, 2 M. — Frankfurt a. M., k. S. 100¾, 2 M. — Hamburg, k. S. 147¾, 2 M. 146¾. — London, 2 M. 6. 14½, 3 M. 6. 13½. — Paris, k. S. 78¾, 2 M. 78¼ 3 M. 78. — Wien, k. S. 100½, 2 M. — 3 M. 99½. — Berlin, k. S. — 2 M. 103½. — Breslau, k. S. 102¾, 2 M. — Louisd'or 6¾, Holländ. Ducaten 13½, Kaiserl. Ducat. 13, Breslauer Ducat. 12¾, Passir Ducat. 12¼, Conventions-Species und Gulden 1, Conventions 10 und 20 Xr. ½, Gold pr. Mark fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — Preuss. Cour. (als Sorte) 102¾.

Verantwortlicher Redacteur J. G. Stadler.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[600.] **Präklusivbescheid,**
die Sant des Buchhändlers August Oswald von Heidelberg
betreffend.

Werden hiermit alle Gläubiger, welche bis jetzt ihre For-
derungen nicht liquidirt haben, von der Santmasse ausgeschlossen.
B. N. W.

Verfügt: Heidelberg, den 25. Jan. 1840.
Großherzoglich Bad. Ober-Amt.
Schmidt.

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[601.] In diesem Monat noch verschicken wir, jedoch nur auf
die eingegangenen festen Bestellungen:

N e u e s S y s t e m ,

G e o g r a p h i s c h e C h a r t e n
zugleich mit ihrem Colorit herzustellen,
durch die Buchdruckerpresse.

Bei Gelegenheit der vierten Jubelfeier der Buchdruckerkunst
herausgegeben von

J. Ritschl von Hartenbach.

Subscr.-Preis 1 r . Sammler erhalten auf
6 Expl. 1 gratis.

Subscribern, die eiligst ihre deutlich geschriebenen Na-
men einsenden, werden dem Werke noch als Förderer der
Buchdruckerkunst bei Gelegenheit ihrer vierten Säcularfeier
vorgebracht. Leipzig, den 1. Febr. 1840.

Jul. Wunder.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[602.] Bei Schulz und Volger in Landsberg a. W. ist un-
ter der Presse:

Lucifer oder Hesperus?

Ein Wort des Ernstes und der Liebe an zwei Ankläger unserer
evangelischen Kirche, den Dekan Herrn Laurentius Franke,
röm.-kathol. Probst zu Schwerin a. W. im Großherzogthum
Posen, und Herrn Georg Joseph Göß, röm.-kathol.
Dekan in Gnadenberg, Verf. des Freiherrn von Wiefau,
von Dr. August Stimmel.

Diese Schrift wird in der theologischen Welt Aufsehen
machen, und nicht nur von protestantischen, sondern auch
kathol. Geistlichen gekauft werden. Hauptsächlich die Kollegen
in Bayern und dem Großherzogthume Posen machen wir
auf das Werkchen aufmerksam.

Handlungen, die Novitäten selbst wählen, wollen uns baldigst
ihren Bedarf per Zettel aufgeben.

[603.] Mit Bezugnahme auf unsere, im Börsenblatt Nr. 1
d. J. unter Nr. 1 abgedruckte Anzeige:

Nagel's volksthümliche Gesch. der großen Kriegereignisse
in den Jahren 1813—15

betreffend, ersuchen wir diejenigen verehrl. Handlungen, welche
mit der erbetenen Angabe ihres Bedarfs an ausführlichen An-
zeigen, Behufs des Beilegens an öffentliche Blätter, noch zu-
rück sind, dieselben gef. beschleunigen zu wollen, damit der be-
gonnene Druck derselben unausgesetzt betrieben werden kann.

Zugleich bitten wir, wo es nicht schon geschehen ist,
von der ersten Lieferung die zu einer thätigen Verwendung er-
forderliche Anzahl von Exemplaren baldigst à Cond. zu verlan-
gen, da die besonders gedruckte Anzeige von diesem Werke dar-
auf hinweist, daß man diese 1. Lief. mit 6 Bildern in jeder
Buchhandlung zur Ansicht erhalten kann. Erfurt, 4. Febr. 1840.

Müller'sche Buchhandlung.

[604.] Von 1840 an wird bei mir erscheinen:

Der Jäger.

Allgemeine Jagdzeitung für Deutschland

z u r

Unterhaltung und Belehrung für Jagdliebhaber und Naturfreunde,

herausgegeben von

Otto von Corvin Wiersbitzki.

136 Nummern mit 18 Lithographien. Preis pr. Jahrgang 6 r 16 g .

In 8 Tagen werde ich die ersten Nummern versenden und die folgenden so schnell liefern, daß in kurzer Zeit die Unregelmäßigkeit, welche durch das späte Erscheinen der ersten Nummern entstanden ist, beseitigt sein wird. Auch ist dafür gesorgt worden, daß die Nummern, welche die Abonnenten vom vorigen Jahrgange noch zu erhalten haben, schleunigst expedirt werden. Ich bitte um gefällige recht thätige Verwendung für dieses sehr interessante Journal und werde gern die ersten drei Nummern, denen zwei schöne Lithographien beigegeben werden, als Probe senden.

Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig.

[605.] Bei mir erscheint:

Baulexikon.

Erklärung

der

im gesammten Bauwesen

am häufigsten vorkommenden

technischen und Kunstausdrücke.

Für Baumeister, Künstler, Ingenieure, Bauhandwerker, Mühlenbauer, Bauunternehmer, Feldmesser, Dekonomen, Staats- und Geschäftsmänner,

bearbeitet

von

C. F. von Ehrenberg,

Professor und Architekt in Zürich.

Mit 10 meisterhaft ausgeführten lithographirten Tafeln in groß Quarto.

Vier Lieferungen à 18 fl. = 1 fl. 21 Kr. rhein.

mit **33½ %** Rabatt.

Binnen 8 Tagen von heute ab wird die erste Lieferung fertig und an alle befreundete Buchhandlungen versandt. Ich erlaube mir, die verehrlichen Sortimentshandlungen im Voraus auf dieses praktisch-geedigte Werk aufmerksam zu machen, dessen Verfasser, der Herausgeber der in Zürich erscheinenden „Zeitschrift für Baukunde,“ dem betreffenden Publikum durch seine Arbeiten bereits auf das Vortheilhafteste bekannt ist. Die Ausstattung ist elegant und der Preis billiger, als der ähnlicher Werke von demselben Umfange. Auch wird die Ausgabe in Lieferungen den Absatz erleichtern. — Anzeigen und Subscriptionslisten erfolgen mit dem ersten Hefte.

Ich bitte um recht thätige Verwendung!

Frankfurt a. M., d. 27. Januar 1840.

J. D. Sauerländer.

[606.] Statt Wahlzettel.

Bei C. Trofchel in Trier erscheint im April d. J.:

Der Gerichtsvollzieher in der Rheinprovinz, eine alphabetisch-geordnete Zusammenstellung der auf das Amt desselben bezüglichen Gesetze und Rescripte, verbunden mit einer theoretischen Anleitung zum praktischen Dienste; nebst mehreren nützlichen Anhängen, enthaltend: Formulare zu sämtlichen Gerichtsvollzieher-Acten, die Preuss. Subhastationsordnung, das Holzdiebstahls-gesetz u. s. w. u. s. w. Herausgegeben v. **J. L. Kohn.** Preis broch. circa 1½ fl.

Rüpper, J., Consist.-Rath und General-Superint. d. Rheinprovinz. Auswahl von Predigten in der christlichen Festzeit. brochirt circa 1 fl.

Im Laufe des Sommers wird fertig:

Chrysostomus, des heil. Joh., Homilien über die Briefe Pauli, übersetzt vom Domcapitular Arnoldi, 6. Band.

Beßteres wird nur an die Continuanten versandt. — Alle die Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gef. ihren ungefähren Bedarf verlangen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[607.] Expedirt wurde das 2. Heft von:

Konstantinopel

und seine Umgebungen,

malerisch und geschichtlich dargestellt.

Nach dem Englischen des

Robert Walsh,

Caplan der britischen Gesandtschaft in Konstantinopel, frei bearbeitet von **Dr. A. Kaiser.**

Mit 30 Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Th. Allom und einer Charte vom Bosphorus und der Umgegend von Konstantinopel.

Das 3. Heft folgt in 3 Wochen schon und kann nur auf ausdrücklich feste Bestellungen ausgeliefert werden.

Dieses Prachtwerk erscheint in 10 monatlichen Lieferungen auf feinstem Velinpapier elegant gedruckt. Jedes Heft in farbigem Umschlag enthält 3 schöne Stahlstiche. Dem Ganzen ist eine ganz specielle und deutliche Charte vom Bosphorus und von Konstantinopel beigegeben.

Jede Lieferung kostet zum Subscr.-Pr. nur 8 fl. Auf 10 Expl. 1 Freiexpl., auf 25 3 Freiexpl.

Leipzig, den 31. Januar 1840.

Jul. Wunder.

[608.]

Zahlungslisten.

Die Weitläufigkeit der bisherigen Zahlungslisten, welche zum großen Theile mit Namen solcher Handlungen, die keine oder nur ausnahmsweise Zahlungen erwarten können, überfüllt sind, so wie das unbequeme Format derselben veranlaßten mich, eine Zahlungsliste zu entwerfen, welche auf möglichst geringem Raume dem Zwecke entspricht und dabei ein gefälliges, bequemes Format behauptet. — Die Gr. sind mit weißem Druckpapier durchschossen. — Handlungen, denen diese Liste noch nicht durch deren Commissionaire zugesandt wurde, können solche à Cond. von mir beziehen.

Leipzig, d. 8. Februar 1840.

S. Voldmar.

[609.]

MUSIKALISCHE NOVITÄTEN

v o n
Breitkopf & Härtel in Leipzig,
versandt am 1. Februar 1840.

- Auber, D. F. E.**, Der Feensee (Le Lac des Fées), Oper, im vollständigen Klavierauszug mit deutschem und französischem Texte. 10 \mathfrak{f} .
— — Potpourri sur le Lac des Fées pour le Piano à 4 mains. 20 \mathfrak{g} .
- Beethoven, L. v.**, 2 Lieder aus Goethe's Egmont: Die Trommel gerührt u. s. w. und Freudvoll und leidvoll u. s. w. mit Begleitung des Pianoforte, à 4 \mathfrak{g} . 8 \mathfrak{g} .
- Berlyn, A.**, Souvenir à Leipzig. Rondo sur des thèmes favoris de la Fiancée d'Auber pour le Violon avec Orchestre. Oeuv. 60. 2 \mathfrak{r} 8 \mathfrak{g} .
- — Le même avec Piano. 1 \mathfrak{r} 4 \mathfrak{g} .
- Czerny**, Fantaisie brill. sur des motifs du Lac des Fées pour le Piano à 4 mains. Oeuv. 573. 1 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{g} .
— — Morceau de Salon sur des motifs du Lac des Fées pour le Piano. Oeuv. 574. 14 \mathfrak{g} .
- Donizetti**, Potpourri sur Marino Faliero pour le Piano. 16 \mathfrak{g} .
- Goethe, Walther v.**, Die Meermaid, von O. L. B. Wolff. Frage, von O. F. Gruppe. An Kitty, von H. Heine. Trennung, von O. L. B. Wolff. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.
Op. 1. 16 \mathfrak{g} .
— — Allegro für das Pianoforte. Op. 2. 8 \mathfrak{g} .
- Haake, W.**, Fantasie und Variationen über ein Thema aus der Nachtwandlerin, für die Flöte mit Begleitung des Orchesters. Op. 9. 2 \mathfrak{r} .
— — Dasselbe mit Begleitung des Pianoforte. 1 \mathfrak{r} .
- Kummer, F. A.**, La Romanesca. Fameux Air de danse de la fin du 16^{me} Siècle, arrangé avec un Majeur et une Coda pour le Violoncelle av. accompagnement de Quatuor. Oeuv. 61. 12 \mathfrak{g} .
— — La même avec accompagnement de Piano. 8 \mathfrak{g} .
- Lecarpentier, A.**, Divertissement sur Guido et Ginevra, pour le Piano à 4 mains. 12 \mathfrak{g} .
— — Bagatelle sur le Lac des Fées, pour le Piano. 10 \mathfrak{g} .
- Liszt, F.**, Adelaide von L. v. Beethoven, für das Pianoforte übertragen. 16 \mathfrak{g} .
- Reissiger, C. G.**, Grande Sonate pour Piano et Violoncelle. Oeuv. 147. 1 \mathfrak{r} 18 \mathfrak{g} .

[610.] In Berlin bei W. Logier ist so eben erschienen:

Gruber, Joh. v., Verzeichniß sämtlicher Abhandlungen in den auf preuß. Gymnasien erschienenen Programmen von 1825—1837. 4. 8 \mathfrak{g} .

Strumpf, F. L., die officinellen Gewächse in den natürlichen Pflanzenfamilien, mit gleichzeitiger Berücksichtigung der natürlichen Verwandtschaften der Letzteren. Eine tabellarische Uebersicht nach Anordnung des von Nees v. Esenbeck und Ebermaier in ihre medicinisch-pharmaceutische Botanik aufgenommenen de Candolle'schen Systems. Für Medizin Studirende, Aerzte und Apotheker. (4 Bog. Tabellen) in Fol. 18 \mathfrak{g} .

[611.] **Zur Nachricht.**

Diejenigen geehrten Handlungen, welche es bis jetzt übersehen haben, die Fortsetzung des dritten Jahrgangs der katholischen Bibliothek zu verlangen, erinnere ich daran, daß ich kein Exemplar vom 5. Bändchen an versende, wenn es nicht für feste Rechnung zur Fortsetzung verlangt wurde. Das 5. bis 8. Bändchen ist bereits versandt; das 9. bis 14. folgt in Kurzem. Aachen, 20. Jan. 1840.

Cremer'sche Buchhdl.

[612.] So eben erschienen:

Hungary and Transylvania, their condition, social, political, and economical by John Paget, Esqre. 2 vols. 8. mit 88 Abbildungen, theils in Holzschnitt in den Text gedruckt, theils Stahlstiche und Karten. Preis 10 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{g} . ord.

Austria, by Peter Evan Turnbull, Esqre. FRS, FSA. 2 vols. 8. Vol. I. Narrative of Travel. — Vol. II. Its Social and political condition. Preis 8 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{g} . ord.
Boys Picturesque Architecture in Paris, Ghent etc. Folio. in Marocco or silk 44 \mathfrak{r} 4 \mathfrak{g} . ord., in Portfolios mounted 58 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{g} . ord.

Black & Armstrong.

Hofbuchhändler. London.

[613.] So eben erschien und ist von mir commissionsweise zu beziehen: Meyer, H., topographisch-statistische Uebersicht des Regierungs-Bezirks Gumbinnen, nach amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben. Insterburg. gr. 4. 36 Bogen. 2 \mathfrak{r} 8 \mathfrak{g} . netto.

(Kann ich nur in feste Rechnung expediren.)

Von in Königsberg.

[614.] Ich habe ein Exemplar der

Berleburger Bibel 1—8. Thl.

in 4 gut erhaltenen Bänden zu 8 \mathfrak{r} . netto abzulassen.

Gotha, Febr. 1840.

J. G. Müller.

[615.]

Neues Lesebuch für katholische Elementar-Schulen.

Im Verlage von **Gras, Barth u. Comp.** in Breslau ist so eben erschienen und versendet worden:

L e s e b u c h

für die obere Classe der

Katholischen Elementar-Schulen

in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz.

Auf Veranlassung Einer Hochlöbl. Königlich Preuß. Katholischen Schul-Direction für Schlesien und die Grafschaft Glatz.

Ganz umgearbeitete und vermehrte 40ste Auflage.

gr. 8. 31 Bogen gutes Druckp. 8 gGr. ord. 6 gGr. netto.

Nachdem dieses Lesebuch in seiner bisherigen Gestalt durch eine Reihe von fast vierzig Jahren für den Unterricht in den Elementar-Schulen wesentliche Dienste geleistet, stellte sich das Bedürfnis einer zweckmäßigen Umarbeitung desselben, welche allen Anforderungen der Gegenwart ein Genüge leiste, immer dringender heraus. So entstand diese neue, gänzlich veränderte Ausgabe.

Alles, was dieselbe enthält, ist von sachkundigen Männern und Meistern in ihrem Fache geprüft, gesammelt und abgefaßt worden, so daß das Werk nicht nur ein Lesebuch, sondern auch ein Lehrbuch fast alles dessen ist, was nach den Forderungen der Zeit von den Volksschulen erwartet werden darf und muß.

Indem wir dieses Buch zur gefälligen Verwendung bestens empfehlen, bitten wir diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, davon a Cond. zu verlangen.

[616.] Bei **J. J. Weber** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

BABEL.

Herausgegeben

von dem

Literaten - Verein

in Paris.

Erste Folge.

1. u. 2. Band.

Preis für jeden Bd.

1 Thaler.



- [617.] Ich offerire gegen baar franco Leipzig, in albis:
 1 Limmer, K., Entw. e. urkundl. Geschichte d. gesammten Voigtlandes, 4 Bde. mit 40 lithogr. Ansichten. Gera 1825—28. 8. (Ladenpr. 5 \mathcal{R} .) 2 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} .
 3 — des gesammten Pleisnerlandes. 2 Bde. mit 24 lithogr. Ansicht. Ronneb. 1830—31. (Ladenpr. 4 \mathcal{R} .) à 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} .
 3 — des Markgrafth. Meissen, das. 1836. (Ladenpr. 2 \mathcal{R} .) à 20 \mathcal{G} .
 3 — des Markgrafth. Osterland, 2 Bde. das. 1834. (Ladenpr. 4 \mathcal{R} .) à 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} .
 3 — von Thüringen, das. 1837. (Ladenpr. 2 \mathcal{R} .) à 20 \mathcal{G} .
 3 — von Neu-Sachsen, das. 1838. (Ladenpr. 1 \mathcal{R} .) à 12 \mathcal{G} .
 2 — der Lausitzen, das. 1839. à 10 \mathcal{G} .
 1 Expl. der obigen 7 histor. Werke in eleg. Pappbänden geb. wie neu, für 9 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} . Pr. Et.
 1 Meusel, J. G., Bibliotheca historica, XI. Vol. c. indic. Lips. 1782—1804. in 21 schön. Hbfrzbdn. gr. 8. 6 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} .
 Bayreuth, den 2. Febr. 1840.

V. Seligsberg.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

- [618.] Unterzeichneter sucht zu billigen Preisen unter vorheriger Anzeige:
 1 Musikalische Realzeitung und musikal. Anthologie. Speyer 1788.
 1 Musikal. Correspondent der deutschen philharmonischen Gesellschaft. Speyer 1790.
 1 Studium für Tonkünstler und Musikfreunde, eine histor. kritische Zeitschrift. Berlin 1791—93.
 1 Berliner musikalische Zeitung histor. u. kritischen Inhalts. Berlin 1793.
 1 Journal der Tonkunst. Erfurt 1795.
 1 Cercastells Kirchengeschichte. 1—8. Bd. Innsbruck, im Januar 1840.

Carl Pfandler.

- [619.] G. Flemming in Glogau sucht billig, bittet aber um vorherige Preis-Anzeige:
 1 Wolff, Pfennig-Encyclopädie. 23. bis Schluß. (Ch. G. Kollmann.)
 1 Malerische Reise um die Welt. 7. und 17. bis 37. Hest. (Baumgärtner's B.)

[620.] G. Barnewitz in Friedland sucht:
 G. Burkes, über d. erste franz. Revolution von Genz.

[621.] D. G. Friedlein in Cracau sucht:
 1 Hundt-Madowski, Judenspiegel. Fehlt bei Voigt.

[622.] Karl Aue in Altona sucht:
 1 Thüringer Vot. 1790. 91. 97. 1800. 9. 11.
 3 Ties, geistlicher Wasserquell. Rinteln 1804. Bösendahl.

[623.] Carl Felscher in Nürnberg sucht zu billigem Preise:
 1 Matthiffon, Erinnerungen. compl.

[624.] Ebner u. Seubert in Stuttgart suchen:
 1 Biedebrandt, praktische Abhandlung über die Heilung der Schafräude. 1790. (Fehlt beim Verleger.)

[625.] Perthes, Besser & Mauke in Hamburg suchen unter vorheriger Preisanzeige:
 Voet, P., De statutis eorumque concursu Brux. 1715. 8vo. 12mo.

Jo-Heviae Bolanôs, Laberinto de Comercio terrestre y naval. Madrid 1797. Folio.

Bolaños, (In. de Hevia), Curia Philippica fol. Madrid 1825.

Fuero-Juzgo en Latisi y castillano. Madrid 1815. folio.

Capmany-Costumbres maritimas. Madrid 1791. 2 Vol. 4.

Fasciculus scriptorum de Jure nautico et maritimo cum prefatione Heineccii. Hallae 1740. 1 Vol. 4.

Decisiones Piotae Genuensis. Amstelodami 1669. folio.

Quintin Weitzsen, Tractatus de avariis cum observationibus Sim. Van-Leuweri etc. Amstelodami 1672.

Christ. Wolfii Jus naturae methodo scientifica pertractatum. Francofurti et Lipsiae 1741—1748. 8 Vol. 4.

— — neuvieme volume. Halae 1749. 4.

Pauli Christinaei in leges municipales civitatis mehliensis commentarius cum decision. curiae Belgic. Antwerp. 1671. 4 Vol. fol.

Nich. Burgundus, ad consuetudines Flandriae. Antwerp. 1666. in 12.

Burgundi opera omnia. Bruxelles 1674. 4.

Gui-Coquille, Coutumes de Parys et duché du Nivernais. Paris 1635. 2 Vol. in 4.

Bartolus, Opera omnia cum additionibus Ant. de Prato vetere. Venetiis 1499. 4 Vol. in fol.

Everardus (Nich.), Consilia sive responsa Juris. 2 Vol. folio.

Mornaci (Mornac), Observationes in 24 libros Pandectarum etc. Paris 1631. in folio.

Peckii opera omnia. Antw. 1679. in folio.

[626.] Die Heyn'sche Buchhandlung in Görlitz sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 v. Odeleben, Napoleon's Feldzug in Sachsen 1813. 2 Theile. (Dresden.)

1 v. d. Heyde's Hülfsschrift zum Gebrauch der ausübenden Polizei. 2. Samml. (Magdeburg.)

[627.] Für eine zu errichtende Leihbibliothek sind wir beauftragt, 2 bis 3000 Bände zu liefern und vorzüglich im Preise herabgesetzte, auch schon benutzte, aber gut erhaltene Bücher zur Auswahl zu bieten. Verleger und Besitzer zu dem bemerkten Zweck geeigneter Werke ersuchen wir daher um baldgefällige Einsendung ihrer Kataloge nebst genauester Preisstellung.
 Clausthal, 3. Februar 1840.
 Schweiger'sche Buchhandlung.

[628.] F. G. W. Vogel in Leipzig sucht:
 1 Hahnemann, Dr. S., Anleitung alte Schäden und faule Geschwüre gründlich zu heilen. 8. 1784.

[629.] Wild & Sohn in Lemberg suchen:
 1 Struve, über den mittelalterlichen Roman der Griechen.

[630.] Unterzeichnete suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

- 1 Lucius de Regn. Dalmatiae. A. terd. 668. Fol. (NB. Nur diese Ausgabe.)
- 1 Mayerberg, Iter in Moscoviam. 1679. Fol.
- 1 Verburti de Fulstin, Chronicon. Basil. 1615. 4.
- 1 Knauth, Kirchengesch. der Sorbenwenden. Görlitz 1767. 8.
- 1 Hacquet, Oryctographia Carniolica. Leipz. 1778. 4. 4 Bde.
- 1 Plinii Histor. natur. Paris. Barbou 1776. 12. 6 vol.
- 1 Celsus de Medicina. Paris, Didot 1772. 12.
- 1 Rapini Horti. Paris. Barbou 1780. 12.
- 1 Meursii Elegantiae Lat. Serm. Paris, Barbou 1757. 8.
- 1 Anonitates Poetarum. Paris, Barbou 1757. 12.
- 1 Lucretius. Paris, Grangé 1748. 12.

Prag, d. 6. Febr. 1840.

Kronberger & Aziwnag.

[631.] A. Usher & Co. in Berlin suchen:

- 1 Mailath, Geschichte der Magyaren.
- 1 Schneider, Theophrastus.
- 1 Srette, syritog. philosophic. Freft. 159.
- 1 Melanchthoni dialecta.
- 1 Claubergii opera philos. Amst. 1691.
- 1 de Crouzaz Logicae system. Genev. 1424.
- 1 Ovidii opera cur. Heinsii. Amst. 1661.
- 3 Maldonatus in Evangelia.
- 3 Cornel a Lapide in Evangelia.
- 1 — in Epistola.
- 1 Abhandlungen der königl. Akademie zu Berlin. 1821 u. fol.

[632.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen, vorherige Preisangabe erbittend:

- 1 Weisenthurn, Schauspiele. 1—6. (fehlt bei Mörschner.)
- 1 Seidel, de sacris saltationibus vet. Romanorum. Berlin 1826.
- 1 Glaeser, Diss. quae demonstratur cant. et saltation. apud Graecorum etc. Lips. 1829.
- 1 Schaffarik, Gesch. d. slawischen Sprache u. Literatur. Ofen 1826.

[633.] Die Schönian'sche Buchhandlung in Elberfeld sucht:

- 1 Hauff, Memoiren des Satans.
 - 1 Florente, Geschichte der Päpste.
 - 1 Hahn, Familie Bentheim.
 - 1 — Stoff zur Bildung.
 - 1 Brewster, Treatise on new philosophical Instruments.
- Preisangabe der geognostischen Karte von Deutschland, herausgegeben von Bergmeister Schmidt in Siegen.

[634.] Ich suche die **II. Fortsetzung des Codex Augusteus**, welche die Mandate und Verordnungen von 1772 bis 1800 in sich faßt. (Leipzig 1806. Folio) und bitte um Preisangabe gegen baar.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[635.] C. A. Schwetschke u. Sohn in Halle suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Preissler, theoret.-prakt. Unterricht im Zeichnen. Neueste Ausgabe von Geissler. compl. (Nürnberg, Stein.)
- antiquarisch zu billigerem Preise.

[636.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um gef. Preisangabe:

- 1 Heeren de fontibus Geographicorum Strabonis.
- 1 Sammlung der Gesetze über den Unterricht in Preußen in 2 oder 4 Bden.

[637.] Ed. Anton in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Dobner, monumenta historiae Bohemiae. 6 Voll. 1764—1786. Prag.

[638.] J. Bagel in Wesel sucht:

- 1 Hauff's Werke; Taschenausgabe in 36 Bändchen. (Fehlt beim Verleger.)

[639.] Robert Natan in Utrecht sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Pertz, Monumenta Germaniae (soweit sie erschienen).

[640.] Die Dieterich'sche Buchhandlung in Göttingen sucht, bittet aber zuvor um Angabe des Preises:

- 1 Euthymii Zigabini Ponophia graece. Tergovisti 1711. Fol.

[641.] Gerhard in Danzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Goethe's Werke, T. A., Bd. 1 — 40 oder Bd. 1—55. (Fehlt beim Verleger.)

Auctions-Anzeigen.

[642.] **Bücherversteigerung.**

Am 9. März d. J. und folgende Tage wird zu Frankfurt a. M. eine aus fast neun tausend Werken bestehende Sammlung von Büchern durch die geschworenen Herren Ausrufer öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante und reichhaltige Katalog enthält außer verschiedenen anderen werthvollen Bücherabtheilungen die von den verstorbenen Herren Dr. Wagner in Hanau und Dr. jur. Spiro hier hinterlassenen Bibliotheken. Man findet in demselben die besten und ausgezeichnetsten älteren und neueren Werke aus fast jedem Fache der Literatur; namentlich aber bietet er an schönen und seltenen theologischen und historischen, an philologischen und juristischen, an belletristischen, an Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, so wie auch an sehr seltenen Ausgaben von Werken über Sprachkunde (arabisch, spanisch, portugiesisch, altfranzösisch, altenglisch, altdeutsch u. s. w.) eine reiche Auswahl dar.

An alle diejenigen verehrl. Handlungen, welche Zusendungen von Auktionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben mit Nutzen zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von Herrn J. A. Barth in Leipzig zu verschreiben, bei welchem eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a. M., den 31. Jan. 1840.

G. S. Kettembeil.

[643.] **Bücher-Auction.**

Das Verzeichniß der hinterlass. Bibliothek des Herrn Hof- u. Medicinalrath Dr. Friedrich Ludwig Kreyzig, Königl. Leib- arzt, Ritter des Königl. S. C. B. Ordens u. s. w., besonders ausgezeichnet in der Botanik, Naturgeschichte, Gartenkunde, Medicin, Naturphilosophie, Balneographie u. s. w., welche den 1. April d. J. in Leipzig versteigert werden soll, ist so eben erschienen und durch die Herren Auct.-Commissionaire als auch durch Endesgenannten zu erhalten.

Leipzig, den 6. Febr. 1840.

C. L. Schmidt, verpfl. Universitäts-Proclamator.

[644.] **Bücher-Auction in Münster.**

Am 9. März 1840 beginnt zu **Münster** die Versteigerung der bedeutenden, an **werthvollen, seltenen** und zum Theil **äußerst kostbaren Werken**, vorzugsweise im philologischen und medicinischen Fache sehr reichen Bibliothek des verstorbenen Hrn. Regierungs-Medizinal-Raths **Dr. Borges**. Der aus **2 Theilen** bestehende Katalog (1r die philologischen und andere Wissenschaften, 2r die medicinischen Wissenschaften enthaltend) wurde Ende vor. Monats an mehrere Buchhandlungen und die bekannten Herren Commissionaire versandt. Wer übergangen sein sollte oder zu wenig erhalten hat, wolle seinen Bedarf gefälligst von Herrn **W. Engelmann in Leipzig** verlangen, welcher mit Exemplaren zum Ausliefern versehen worden ist.

Münster, im Novbr. 1839.

Friedr. Regensberg.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[645.] Dringend ersuchen wir um umgehende Remission, noch vor der Ostermesse, was Sie von **Devrient, Briefe aus Paris**, nicht fest behalten: Sie erweisen uns dadurch einen besonderen Dienst.

Jonas Verlagsbuchh. in Berlin.

[646.] **Bitte um Rücksendung.**

Der geringe Vorrath meines

Orbis pictus

nöthigt mich zu der Bitte, mir hiervon zur Jub.-Messe Nichts zur Disposition zu stellen, sondern mir sämmtl. Expl. zu remittiren. Da dieses Werk in der nächsten Auflage eine andere Gestalt erhält, so kann ich später zurückkommende Expl. unter keiner Bedingung mehr annehmen.

Reutlingen, im Jan. 1840.

J. C. Mäcken jun.

[647.] **Von**

Preuß biblischer Gesch. mit Anhang

ist neue Auflage unter der Presse, und erbitte ich irgendwo lagernde Ex. bis spätestens Ende März zurück; nach diesem Termin muß ich jede Zumuthung zur Rücknahme ablehnen, da ich schon einmal in diesen Bl. um Remission gebeten habe.

Rönigsberg.

J. S. Von.

[648.]

Zur gefälligen Nachricht

an alle Handlungen, bei denen: **St. Roche, 3 Thle.**, noch unverkauft lagert.

Die Auflage von **St. Roche** ist bis auf wenige Exemplare ausgeliefert, deshalb bitten wir ergebenst, die noch vorräthigen Exemplare unverzüglich, mit der Bemerkung: zur Eröffnung in Leipzig, zu remittiren. Wir können à Cond. kein Exemplar mehr liefern; fernere Bestellungen bitten wir daher in fester, alter Rechnung uns zukommen zu lassen. — Wir werden es mit großem Danke anerkennen, wenn die Remittenden uns schleunigst gesandt werden.

Breslau, 1. Febr. 1840.

Buchhandlung Josef Max und Komp.

[649.]

Erklärung.

Wir wiederholen auch in diesem Jahre die Erklärung, daß wir uns **nichts zur Disposition** stellen lassen, sondern Alles zurückerwarten, was nicht abgesetzt ist und zu dessen Rücknahme wir verpflichtet sind.

Berlin, im Januar 1840.

Jonas Verlagsbuchhandlung.

Vermischte Anzeigen.[650.] **Salw** bei Stuttgart, im Januar 1840.

Ich habe von der königlichen Regierung die Bewilligung zu einer, in hiesiger Stadt zu errichtenden

Commissions- und Sortiments-Buchhandlung empfangen, sie theilweise schon errichtet, trete hierdurch in die Reihe der geordneten deutschen Buchhandlungen ein und werde mich der Verbindung mit denselben durch rechtliches, solides und anspruchloses Benehmen würdig zu machen suchen.

Die hiesige Stadt und Umgegend ist durch ihre Fabriken, ihren Handel u. s. w., so wie durch ihren, darauf sich gründenden, soliden Wohlstand nicht blos in Württemberg, sondern auch in ganz Deutschland bekannt; der Wohlstand macht empfänglich für Geistesbildung, daher wird der Verkehr mit meiner neuen Buchhandlung allen mit mir in Verbindung Tretenden nützen.

Ich empfehle mich Ihnen hierzu recht angelegentlich, bitte
7r Jahrgang.

Sie, mich auf die nachstehend bemerkten Artikel mit vielen Aufträgen zu beehren, und mir dagegen Ihre Nova zu schicken, meinen Namen auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und sich von meiner Seite auf Rechtlichkeit, Ordnungsliebe und pünktliche Zahlungen zu verlassen, durch welche sich das öffentliche Vertrauen zu den hiesigen Gewerbeständen so günstig gründete.

Meine Commissionen haben übernommen:

Herr **A. S. Böhme** in Leipzig,

Die **Serrmann'sche Buchhdlg.** in Frankfurt a. M.,

Herr **Serd. v. Ebner** in Nürnberg,

= **J. A. Gärtner** in Stuttgart,

und sind dieselben in den Stand gesetzt, wo mir Credit verweigert wird, fest Verlangtes baar einzulösen.

Weil sowohl die Papierpreise als auch die Druckkosten auch bei allen, immer noch steigenden Bedürfnissen in Württemberg doch noch bedeutend billi-

ger als in andern deutschen Staaten sind, und ich mit mehreren soliden Buchdruckereien in Verbindung stehe, welche Vorzügliches leisten, so erbiere ich mich, Aufträge zum Druck Ihrer Verlagswerke von jeder soliden ausländischen Verlagshandlung oder Buchhandlung anzunehmen.

Hochachtungsvoll

Christian Keller.

Firma: Keller'sche Buchhandlung.

Verlags- und Sortiments-Artikel der Keller'schen Buchhandlung in Calw.

Deutsche Gesellschaftslieder für alle Stände. 1. Bd. 20 Bogen. 40 kr.

Geschichte der ersten Entstehung des Adels, der Ritterschaft und der Ordenszeichen, 11 Bogen in Octav. 48 kr.

Verbesserte Branntwein-Brennerei. 40 kr.

Gemeinde-Badehäuser in Verbindung mit Gemeinde-Bäcköfen. 24 kr.

Rede über acht christliche Duldsamkeit, bei Einsegnung einer gemischten Ehe gehalten von Pfarrer Schneider in Döffingen. 6 kr.

Unter der Presse befinden sich:

Gott geweihte Vorbereitungs-Stunden auf die Communion-Woche. 16 Bogen. 36 kr.

Erhebungen für das Herz, in religiösen und moralischen Gedichten. Zwölf Bändchen, jedes 10 Bogen. 24 kr.

Zeitschriften.

Anzeiger, der gewerbefleißige, eine Zeitschrift zur Beförderung des deutschen Gewerbefleißes, wovon eine besondere Anzeige beigelegt ist.

[651.] **Den Ostermefß-Katalog**

betreffend.

Wir bringen wiederholt in Erinnerung, daß die für den Ostermefß-Katalog bestimmten Titel

bis zum 1. März

hier in unsern Händen sein müssen; Alles später Eingehende kann nur in soweit Berücksichtigung finden, als der vorgeschrittene Druck es noch gestattet.

Gleichzeitig machen wir aufmerksam darauf, daß dem Kataloge von nun an ein

Intelligenzblatt

beigegeben wird, worin Anzeigen alter und neuer Bücher, Musitalien, Kunstfachen etc., gegen die Gebühr von 1½ gGr. für die durchlaufende Petizzeile oder deren Raum Aufnahme finden. Beiträge hierzu müssen wir uns jedoch spätestens

bis zum 15. März

und zwar gänzlich gesondert von den zur Aufnahme in das Hauptverzeichnis bestimmten Titeln erbitten. Ohne ausdrücklichen Auftrag wird in das Intelligenzblatt nichts aufgenommen; daher vor wie nach dasjenige, was sich für den Katalog

nicht eignet, stillschweigend zurückgelegt wird, wenn nichts Anderes darüber verfügt ist.

Leipzig, d. 6. Febr. 1840.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[652.]

Nachdrucks-Verbot.

Zur Erledigung des in unserm Circular vom 24. October v. J. gegebenen Versprechens, den Erfolg unserer gerichtlichen Schritte gegen den

Scheible'schen Nachdruck von Calderon's Werken

öffentlich bekannt zu machen, zeigen wir hierdurch an:

daß nicht nur bereits in den ersten Tagen des December v. J. auf erstattetes Gutachten der Sachverständigen, von dem Königl. Polizei-Präsidium hiesiger Residenz das Verbot, resp. die Beschlagnahme des gedachten Nachdruckes erfolgt, sondern auch durch Verfügung eines Königl. Hohen Ministeriums des Innern und der Polizei vom 20. December v. J. sämtlichen Königl. Regierungen des Preuß. Staates eine gleiche Einschreitung aufgegeben worden ist.

Ein gleiches Verbot, mit der Weisung zur Beschlagnahme aller vorhandenen Exemplare, ist auch durch Hohes Ministerial-Rescript vom 12. December v. J. im Königreich **Baiern** erfolgt, und uns dessen öffentliche Bekanntmachung durch das Börsenblatt ausdrücklich überlassen worden.

Einer weitem gerichtlichen Verfolgung unseres angetasteten Rechtes begeben wir uns aus dem Grunde, weil die Scheible'sche Buchhandlung inzwischen erklärt hat, daß sie das Unternehmen gänzlich aufgegeben habe.

Berlin, am 26. Januar 1840.

Nicolai'sche Buchhandlung.

[653.]

Erklärung.

Am heutigen Tage habe ich gedruckte Remittenden-Facturen versandt, und indem ich mir erlaube, noch besonders auf meine auf derselben ausgesprochene Bemerkung zu verweisen, der zu Folge ich mir nur Artikel mit der Jahreszahl 1839 zur Disposition stellen lasse, erkläre ich auf das Bestimmteste, daß ich mir dieselbe beim Abschluß genau zur Richtschnur dienen lassen werde.

Leipzig, 7. Febr. 1840.

J. A. Brockhaus.

[654.]

P. P.

Berlin, den 31. Januar 1840.

Von den im Laufe dieses Monats und zwar an die entferntesten Handlungen zuerst versendeten specificirten Rechnungsausgängen pro 1839 schicken wir heute die letzten ab; die Remittenden-Facturen versendeten wir bereits im December vor. Jahres.

Wir bitten, uns über gleichlautenden Abschluß, so wie über etwaige Differenzen gefälligst baldmöglichst zu benachrichtigen.

Ergebenst

Veit & Comp.

[655.] Nach einer neuen Verordnung müssen alle Pakete und Briefe, welche die bayer. Buchhandlungen in Bücherballen oder Postpaketen zur Beförderung an Private erhalten, sofort an die betr. Postbehörden abgeliefert werden. Ich bitte deshalb, mich von jetzt an mit Beischlüssen zu verschonen.

G. A. Grau in Hof.

[656.] **Notiz für saumselige Zahler!**

Sämmtliche Handlungen, welche mit der Berichtigung des Saldos aus Rechnung 1838 und früheren Jahren noch im Rückstande sind, benachrichtige ich hierdurch, daß von heute an nichts mehr an sie expedirt wird, bis sie ihre Verpflichtungen gegen mich erfüllt haben.

Ich habe bisher alle nur mögliche Nachsicht gehabt, da ich aber sehe, daß meine

Geduld mißbraucht wird, so ziehe ich es für die Folge vor, nur mit solchen Handlungen in Verbindung zu bleiben, bei denen ich auf Pünktlichkeit rechnen kann, und ich erkläre deshalb hiermit auf das bestimmteste, daß ich mit Allen, welche längstens bis Ende Juni d. J. nicht remittirt, abgeschlossen und saldirte haben, die Rechnung für immer aufhebe. Karlsruhe, 1. Febr. 1840.

Ch. Th. Groos, Verlagsbuchhdlg.

[657.] **Den Herren Verlegern zur gefälligen Nachricht.**

Die Breslauer Zeitung,

die gelesenste und verbreitetste in Schlesien,

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich in unserm Verlage.

Auflage 3000. — Insertionspreis pro Petitzeile 1 *sgl.* = $\frac{2}{3}$ *sgl.*. — Post- und Beilage-Gebühren für $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Bogen-Anzeige = 6 $\frac{2}{3}$ *sf.*, 9 *sf.*, 11 $\frac{1}{2}$ *sf.*. Dito von nur 1300 Anzeigen für die Stadt-Exemplare = 1 $\frac{1}{2}$ *sf.*. Die Anzeigen bitten wir mit unserer Firma: Grass, Barth u. Comp., Herrenstrasse Nr. 20, zu versehen.

Wir empfehlen uns zur Besorgung Ihrer Inserate, und bemerken, als selbstverständlich, daß wir jede hiesige Firma — die Sie bestimmen — dabei mit nennen werden. Eine gleichzeitige Einsendung der dazu benötigten Exemplare, so wie überhaupt regelmäßige Expedition Ihrer Nova, wird uns stets willkommen und Ihrem Interesse förderlich sein. — Hochachtungsvoll:

Graf, Barth und Comp. in Breslau,

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.

[658.] **Notiz für die Herren Verleger.**

Zu zweckmäßigen und in der Regel erfolgreichen Insertionen empfehlen wir Ihnen die Speyerer Zeitung, die ziemlich über unsern ganzen Kreis verbreitet ist. — Die gespaltene Seite berechnen wir Ihnen zu 4 *kr.* rheinisch oder 1 *sgl.*, versichern jedoch zugleich, daß wir solche Anzeigen, von denen wir voraussichtlich keinen Erfolg erwarten dürfen, sogleich wieder remittiren werden.

Anzeigen mit unserer Firma gebrauchen wir 1000 Exemplare, für deren Beilegen wir nichts berechnen; — jedoch bitten wir zur vorherigen Durchsicht um ein Exemplar zur Post.

Speyer, d. 1. Jan. 1840.

G. L. Lang'sche Buchhandlung.

[659.] Um Zusendung von allen erscheinenden Novitäten aus dem Gebiete der Belletristik und Romanen-Literatur vorläufig in einfacher Anzahl bittet und wird sich für deren Absatz eifrigst verwenden

J. S. Lippert.

Halle, den 6. Februar 1840.

[660.] **An die Herren Musikverleger.**

Von allen neuen Musikalienerscheinungen erbitten wir uns sogleich 1 Exemplar pro Novitate, um danach unsern nicht unbedeutenden Bedarf aufgeben zu können.

Speyer, den 1. Jan. 1840.

G. L. Lang'sche Buchhandlung.

[661.] **G e s u c h.**

Ein im Französischen gebildeter junger Mensch, der seine Lehrzeit in einer hiesigen Verlags- und Sortimentshandlung

beendete, sucht zu seiner fernern Ausbildung ein anderweitiges Unterkommen, auch würde ihm einstweilen eine Volontair-Stelle auf hiesigem Plage angenehm sein. Desfallige gefäll. Offerten H. F. bez. bittet man, baldigst an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

[662.] Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre in einer der bedeutendsten Leihbibliotheken Berlins, verbunden mit großem Journal-Leih-Geschäft, servirte, und auch im Buchhandel nicht fremd ist, sucht ein derartiges baldiges Engagement.

Auf portofreie Anfragen ertheilt der Buchhändler Herr E. Fernbach jun. in Berlin gef. Auskunft.

[663.] In einer rheinischen Buchhandlung wird zu Ostern eine Lehrlingsstelle vacant, welche man am liebsten durch den Sohn eines auswärtigen Buchhändlers besetzt sähe. Kost und Logis würde der Eintretende gegen billige Vergütung im Hause des Principals erhalten. Nähere Auskunft ertheilt die löbl. Reins'sche Buchhandlung in Leipzig.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 2 — 8. Februar 1840,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung**:
 Ameise, die, vaterländische Mittheilungen für Alle, die — lesen können.
 Redigirt von Philippi. 1840. 4. Grimma, Verlags-Compt. n. 2, *sf* 8 *sgl.*
 André, Darstellung der vorzügl. landwirthschaftlichen Verhältnisse. Mit
 Anmerk. von Rieger. 4. Aufl. gr. 8. Prag, Calve. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ *sf*
 Archiv der Pharmacie. (Nebst Zeitung des Apotheker-Vereins.)
 1840. Herausg. von R. Brandes u. H. Wackenroder. gr. 8. Han-
 nover, Hahn'sche Hofbuchh. n. 7, *sf*
 Babel. Herausg. von dem Literaten-Verein in Paris. Deutsch von D.
 E. B. Wolff. 2. Bd. 8. Leipzig, Weber. Velinp. geh. 1 *sf*

Bender, Bilder aus dem menschl. Leben, zur Aufheiterung u. Belehrung dargestellt. 8. Lindenhardt. (Bayreuth, Grau.) geh. n. 8 \mathcal{A}
 Bibliothek der Neuesten Weltkunde. Von Dr. H. Mr. Malten. 1840.
 1. Bd. 1. Lief. 8. Karau, Sauerländer. 4 Bände: 9. \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
 Blätter, Osterreichische, und Figaro. Herausg. von Spiritus Asper dem Jüngern. Redig. von Philippi. 1840. 4. Grimma, Verlags-G. n. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
 v. Bülgingslöwen, Samml. einiger Heilmittel gegen häufig vorkomm. Krankheiten der Pferde. 8. Erfurt, Hennings u. Hopf. Verklebt 16 \mathcal{A}
 Bürgerfreund, der, in, und für Deutschland. Eine Zeitschrift. 1. Semester. IV u. V. Heft. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner'sche Buchh. n. 12 \mathcal{A}
 Conversations-Lexicon, allgem. deutsches, 2. Abdruck. 17 u. 18. Lief. gr. 8. Leipzig, Gebr. Reichenbach à 6 \mathcal{A} . — Feine Ausg. à 7 \mathcal{A} ; 8 \mathcal{A} ; 9 \mathcal{A}
 — der Gegenwart. 19. Heft. gr. 8. Leipzig: Brockhaus 8 \mathcal{A} . — Schreibp. 12 \mathcal{A} . — Velinp. 18 \mathcal{A}
 Darstellung der Lehre vom Besitz, als Kritik des v. Savigny'schen Buches: „Das Recht des Besitzes. 6. Aufl.“ gr. 8. Rucker u. P. n. 16 \mathcal{A}
 Denzettel, ein Duzend, zum Andenken an die erste heilige Communion. Lith. gr. 4. Nördlingen, Beck'sche Buchh. In Umschlag 7 \mathcal{A}
 Deutschland, das maler. u. romant., VIII: Wanderungen durch Tyrol u. Steyermark. Von Seidl. 1. Bd. Tyrol. 1. Lief. Mit 3 Stahlst. Lex.-8. Leipzig, G. Wigand n. 8 \mathcal{A}
 Döring, deutscher Legendenbuch für Schule u. Haus. 8. Jena, Mauke 3 \mathcal{A}
 Ehrenberg, Bauerlexikon. 1. Heft. Mit 2 lith. Tafeln. gr. 8. Frankfurt am Main, Sauerländer 18 \mathcal{A}
 Eichhoff, Vergleichung der Sprachen von Europa u. Indien, etc. Aus d. Franz. mit Zusätzen von Dr. Kaltschmidt. gr. Lex.-8. Leipzig, Weber. Velinp. cart. 4. \mathcal{A} 12 \mathcal{A}
 Eiselein, die Sprichwörter u. Sinnreden des deutschen Volkes in alter u. neuer Zeit. Mit Einleitung. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner n. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
 Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur, herausg. vom Prof. Dr. Wolff. 49 u. 50. Lief. Schmal gr. 4. Leipzig, Otto Wigand. geh. 12 \mathcal{A}
 Ergänzungen u. Erläuterungen des Allgem. Land-Rechts für v. Preuß. Staaten durch Gesetzgebung u. Wissenschaft. 2. Abthl. gr. 8. Breslau, Aderholz 5. \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
 Feldhoff, christliche Gedichte. 8. Barmen, Langwiesche. geh. 10 \mathcal{A}
 — Gnomon zur Geschichte der vier Weltalter, oder historische Parallelen. Mit 1 Karte. Lex.-8. Ebd. geh. 10 \mathcal{A}
 Frenzel, Sammlung der Kupferstiche u. Handzeichnungen d. Grafen von Sternberg-Manderscheid. 3. Bd., die niederländ. u. holländ. Malerschule enthaltend. Die Versteigerung beginnt am 4. Mai 1840. gr. 8. Dresden. (Leipzig Rud. Weigel.) geh. n. 16 \mathcal{A}
 Gesetzkunde, die Preussische, herausg. von A. J. u. P. M. Schulz. 12. Heft. (Schluß.) gr. 8. Berlin, Liebmann & Comp. 8 \mathcal{A} . — Complet 4. \mathcal{A}
 Gesundheits-Blätter für gebildete Nichtärzte, herausg. von Dr. Himly. 1. Jahrg. 1840. gr. 8. Celle; Hannover, Helwing'sche Hofb. nn. 1. \mathcal{A}
 Gleichmann, Lehrb. d. ebenen Geometrie. gr. 8. Meining., Keyfner 15 \mathcal{A}
 Harleß, Christi Reich und Christi Kraft. Zwanzig Predigten. gr. 8. Stuttgart, Liesching. geh. n. 1. \mathcal{A}
 von der Heyde, Anhang zum Staats- u. Ortsbürgerrecht. 8. (Magdeburg, Kreuz'sche Buchh.) n. 4 \mathcal{A} 5 \mathcal{A} . — Complet n. 1. \mathcal{A} 14 \mathcal{A}
 Jahrbücher, Heidelberger, der Literatur, redig. von Schlosser, Muncke, Bähr. 1840. gr. 8. Heidelberg, Mohr n. 6. \mathcal{A} 16 \mathcal{A}
 Jsis. Encyclopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte, vergleichende Anatomie u. Physiologie, v. Den. 1840. gr. 4. Brockhaus n. 8. \mathcal{A}
 Kapff, die Württemberg. Brüdergemeinden Kornthal u. Wilhelmstorf, ihre Gesch., Einricht. u. Erziehungs-Anstalten. gr. 8. Liesching n. 1. \mathcal{A}
 Kieferstein, die Kunst von ihrer Schattenseite. Homilie. 2. Aufl. gr. 8. Jena, Mauke. geh. 3 \mathcal{A}
 Kirchenblatt, Schlesiens, eine Zeitschrift für Katholiken aller Stände. Herausg. vom Curatus Dr. Sauer. 1840. gr. 4. Bresl., Aderholz n. 2. \mathcal{A}
 Kirchen-Zeitung, Evangelische, herausg. vom Prof. Dr. Hengstenberg. 1840. gr. 4. Berlin, L. Dehmigke n. 4. \mathcal{A}
 — Sächsische, f. protestant. Geistliche u. Kirchenfreunde. Redigirt von P. Carl. 1840. gr. 4. Grimma, Verlags-Compt. n. 2. \mathcal{A} 3 \mathcal{A}
 Konfirmations-Scheine, 25, 4. Nördlingen, Beck'sche Buchh. 4 \mathcal{A}
 Kriege, die Burgundischen, Neujahrs-Blatt, der bernischen Jugend gewidmet für das Jahr 1840. Mit 1 Kupfer. 4. Bern, Huber u. C. n. 10 \mathcal{A}
 Kur, der Berg der Seligkeiten, nebst einigen Blicken auf dieses und das künftige Leben. 15 Predigten. gr. 8. Breslau, Aderholz. Velinp. 1. \mathcal{A} 4 \mathcal{A}
 Magazin der Geschäfts- u. Gesetzkunde für Staatschreiber, Gemeindebeamte. .. Bürger. 1840. gr. 4. Freiburg, Fr. Wagner n. 1. \mathcal{A} 18 \mathcal{A}

Mahlmanns sämtliche Schriften, 4. u. 5. Bd.: Märchen und Erzählungen. 2. u. 3. Bd. 8. Leipzig, Wolckmar. Velinp. geh. n. 16 \mathcal{A}
 Maier, exeget.-dogmat. Entwicklung der neutestamentl. Begriffe von *Zoog*, *Avocraois* und *Koiois*. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner 10 \mathcal{A}
 Märcker, Theorie der Parallellinien. gr. 8. Meiningen, Keyfner. geh. 3 \mathcal{A}
 Minnesinger. Deutsche Liederdichter des 12, 13. u. 14. Jahrhunderts, aus allen bekannten Handschriften und früheren Drucken gesammelt u. be- richtet 1c., von Fr. H. v. der Hagen. 4 Thle. gr. 4. Spz. 1838, Barth. In 3 Bdn. u. in verz. Umschl. cart. Ausg. zu n. 25. \mathcal{A} ; n. 28. \mathcal{A} ; n. 32. \mathcal{A} ; n. 36. \mathcal{A}
 Reich, Rechnungstafeln für die K. Preuß. Zoll-Erhebungs-Stellen nebst Gewicht- u. Maß-Vergleichungs-Tafeln. 4. Ausg. L.-8. Besser n. 18 \mathcal{A}
 Neumann, Bemerkungen über die gebräuchlichsten Arzneimittel. gr. 8. Berlin, Liebmann & Comp. Velinp. geh. 1. \mathcal{A} 12 \mathcal{A}
 Pappenheim, die specielle Gewebelehre des Gehörorgans. Nach Structur, Entwicklung u. Krankheit. gr. 8. Breslau, Aderholz 22 \mathcal{A}
 Posaune, die, norddeutsche Blätter für Literatur, Kunst und Leben. Herausg. v. Harrys. 1840. gr. 4. Hannover, Helwing'sche Hofb. n. 4. \mathcal{A} 16 \mathcal{A}
 Prediger-Bibel. — Altes Testament, bearbeitet von Dr. Wohlfarth. 2. Bd. 2. Thl. 5. Heft. Lex.-8. Neustadt u. Schleiz, Wagner n. 8. \mathcal{A}
 Raumer, K. v., Kreuzzüge. 1. Thl. gr. 8. Stuttgart, Liesching n. 1. \mathcal{A}
 Reinel, der Weg zur Heimath in christl. Gesängen, der tägl. Familien-Erbauung angeboten. 8. Bayreuth, Grau'sche Buchh. geh. n. 8 \mathcal{A}
 Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Herausg. vom Hofrath Dr. Gersdorf. 23. Bd. gr. 8. Leipzig: Brockhaus n. 3. \mathcal{A}
 Sammlung der von dem K. Bayer. Baukunst-Ausschuß entworfen. oder genehmigten Bauplane für Staats-, Stiftungs- u. Gemeinde-Gebäude in Oberfranken. 2. Heft. Fol. Bayreuth, Grau'sche B. (à Heft) 15 \mathcal{A}
 Saß, der einfache, und die Geographie vom Landgerichtsbezirke Bayreuth u. von Oberfranken. 8. Bayreuth. (Grau'sche B.) geh. 3 \mathcal{A}
 Schmidt, kleine Naturlehre f. d. Schulen. 16. Freiburg, Wagner 3 \mathcal{A}
 Schriften der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Böhmen. VI, 2. gr. 8. Prag, (Salve'sche Buchh.) n. 1. \mathcal{A}
 Schul- u. Ephoralbote, der, aus Sachsen. Redigirt von Philippi. 1840. 4. Grimma, Verlags-Comptoir n. 1. \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
 Schürmayer, Nekrolog u. biograph. Skizze des Bad. geh. Hofraths u. Prof. Dr. Carl Josef Beck. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner 3 \mathcal{A}
 Scriber, erbauliche Parabeln. Eine Auswahl aus „Gotthold's zufällige Andachten.“ Sprachlich verjüngt. 2. Aufl. 8. Langwiesche 1. \mathcal{A}
 Sion. Eine Stimme in der Kirche für unsere Zeit. Eine religiöse Zeitschrift. 9. Jahrg. 1840. gr. 4. Augsburg, Kollmann n. 4. \mathcal{A}
 Staatsbürger-Zeitung, constitutionelle, nebst Beiblättern. Redigirt von Philippi. 1840. gr. 8. Grimma, Verlags-Compt. n. 5. \mathcal{A}
 Stahl, die Kirchenverfassung nach Lehre u. Recht der Protestanten. gr. 8. Erlangen, Blasing 1. \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
 Sterne, Eliza. Aus d. Engl. gr. 16. Nürnberg, Schrag, geh. 9 \mathcal{A}
 Taschenbibliothek, allgemeine historische, für Jedermann. Nr. 137—139. 8. Leipzig, Brandis, geh. n. 1. \mathcal{A} 12 \mathcal{A}
 Titellupfer zu Shakspeare's dramatischen Werken. 3. Lief. 16. Stuttgart, Krieger & Comp. geh. n. 6. \mathcal{A}
 Töpfer, Anleitung zur Erhaltung und Stimmung der Orgel. gr. 8. Jena, Mauke. geh. 8 \mathcal{A}
 Unterhaltungsblatt, Karlsruhe, 1840. Mit 52 Steintaf. u. vielen neuen Compositionen. gr. 4. Karlsruhe, Müller n. 4. \mathcal{A} 3 \mathcal{A} . — Ohne Compos. n. 3. \mathcal{A}
 Villaume, die Diäten, Commissionsgebühren und Reisekosten der Justiz-Commissarien u. Notarien. gr. 8. Breslau, Aderholz, geh. 6 \mathcal{A}
 Volksblatt, unterhaltendes u. gemeinnütziges, eine Zeitschrift für Stadt u. Land. Von Keyfner. 6. Jahrg. 1840. 4. Meining., Keyfner n. 1. \mathcal{A}
 Volksfreund, Preuß., (in gemeinnützig. u. unterhalt. Volksblatt f. gebild. L.-ser. Red. von v. Puttkammer. 1840.) Lex.-8. Berlin, (Wolff) n. 2. \mathcal{A}
 Volks-Schul-Zeitung, Preussische, redigirt von Dr. Kobiß. 1840. Mit Literaturblatt. 4. Berlin, Expedition n. 2. \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
 Waaren-Verzeichniß, vollständiges u. alphabetisch geordnetes, mit den Abgaben- u. Charactären z. Zoll-Tariff. 1840-42. 4. Schmann n. 16 \mathcal{A}
 Walsh, Konstantinopel u. seine Umgebungen, malerisch und geschichtl. dargestellt. 2. Lf. Mit 3 Stahlst. Lex.-8. Wunder n. 8 \mathcal{A}
 Zeitschrift, practische, ökonomische, für sächsische Landwirthe. Herausg. v. einem Vereine erfahr. Landwirthe. 1840. 4. Grimma, Verlags-G. n. 1. \mathcal{A} 3 \mathcal{A}
 Zeitung, allgem., des Geld-, Staatspapier-, Wechsel- u. Actien-Wesens. (Banquierblatt.) Von Pons. 1840. gr. 4. Ebd. n. 2. \mathcal{A} 3 \mathcal{A}
 — allgemeine Landwirthschaftliche, auf das Jahr 1840. Herausg. von Räder. 4. Halle, Schwetschke u. Sohn n. 2. \mathcal{A} 16 \mathcal{A}